

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	22 (1968)
<b>Heft:</b>	2: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing Construction
<b>Artikel:</b>	Wohneinheit mit 30 Reihenhäusern in Corsy bei Lausanne = Cité avec 30 maisons en série à Corsy près de Lausanne = Housing unit with 30 serial houses at Corsy near Lausanne
<b>Autor:</b>	R.G.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-333195">https://doi.org/10.5169/seals-333195</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohneinheit mit 30 Reihenhäusern in Corsy bei Lausanne

Cité avec 30 maisons en série  
à Corsy près de Lausanne

Housing unit with 30 serial houses  
at Corsy near Lausanne

Auftraggeber: H. Deutsch  
Sachbearbeiter: A. Pini, A. du Fresne,  
R. Gentner

### 1. Ausgangslage

Das Terrain liegt oberhalb von Lutry auf einem nach Südwesten abfallenden Gelände. Die Entfernung zum Zentrum von Lausanne beträgt 5 km. Die Bushaltestelle in Belmont ist 400 m entfernt.

Hauptsächlich die repräsentative Lage des Terrains mit Blick auf Genfer See und ins Rhonetal hat dazu geführt, daß Einfamilienhäuser mit mittlerem Standing darauf geplant wurden. Außerdem befindet es sich nach dem heutigen Zonenplan der Gemeinde Lutry in der Einfamilienhauszone.

Innerhalb des regelmäßigen Gefälles der Gegend nimmt die Parzelle eine besondere Stellung ein: Durch die Aufschüttung aus einem früheren Kohlenbergwerk entstand ein Plateau, von dessen Rand eine steile Böschung zu dem natürlichen Gelände verlauf zurückführt. Die dadurch entstandene Künstlichkeit des Terrains ist deutlich zu erkennen. Damit standen uns am Anfang der Entwurfsarbeit zwei entscheidende Alternativen zur Wahl: Sollten wir mit den Bauten der heutigen Form des Terrains folgen, was zu einer terrassierten Anlage geführt hätte, oder sollten wir die künstliche Aufschüttung möglichst als solche sichtbar lassen und die Gebäude möglichst unabhängig davon plazieren. Wir haben uns für die zweite Lösung entschieden. Das heißt, daß nur das vorhandene Plateau bebaut wird und die steile Böschung fast ungestört sichtbar bleibt, die untere Häuserreihe stützt sich nur mit ihren Pfeilern auf ihr ab. Es schien uns, daß die Fremdartigkeit der künstlichen Topographie nicht durch die Architektur noch zusätzlich betont werden sollte.

### 2. Erschließung und öffentliche Räume

Die Führung der Autos zu der Anlage war ziemlich naheliegend. Bei der Höhendifferenz von 10 Metern zwischen der Straße und dem Plateau mußten die Autos auf dem Plateau garagiert werden. Der vorgesehene Straßenverlauf bietet dafür die einzige Möglichkeit. Ebenso naheliegend war es dann, die Autos in einer Einstellhalle unterzubringen. Damit entstand eine klare Trennung von Autoverkehr (bis Parkplatz und Einstellhalle) und Fußgängerwegen und -plätzen. Die Tiefe des Terrains bot Platz für zwei Häuserreihen. Diese beiden Reihen werden von einem zentralen, zum Teil gedeckten Fußgängerweg erschlossen, der sich an zwei

Stellen zu kleinen Plätzen ausweitet. Die zentrale Erschließung führt zu verschiedenen Haustypen oberhalb und unterhalb des Weges und bringt einige Probleme in der Grundrißgestaltung der von unten erschlossenen Häuser. Es schien uns aber wichtig, die ganzen Aktivitäten der kleinen Siedlung auf eine einzige Fußgänger-Achse zu konzentrieren und sie nicht mit einer Haupt- und einer Nebenstraße zu zersplittern. Außerdem ist sicher die damit entstandene Variation von Haustypen mit ganz verschiedenem Charakter für die Lebendigkeit der Gesamtanlage sehr wichtig.

### 3. Bemerkungen zu den Grundrissen

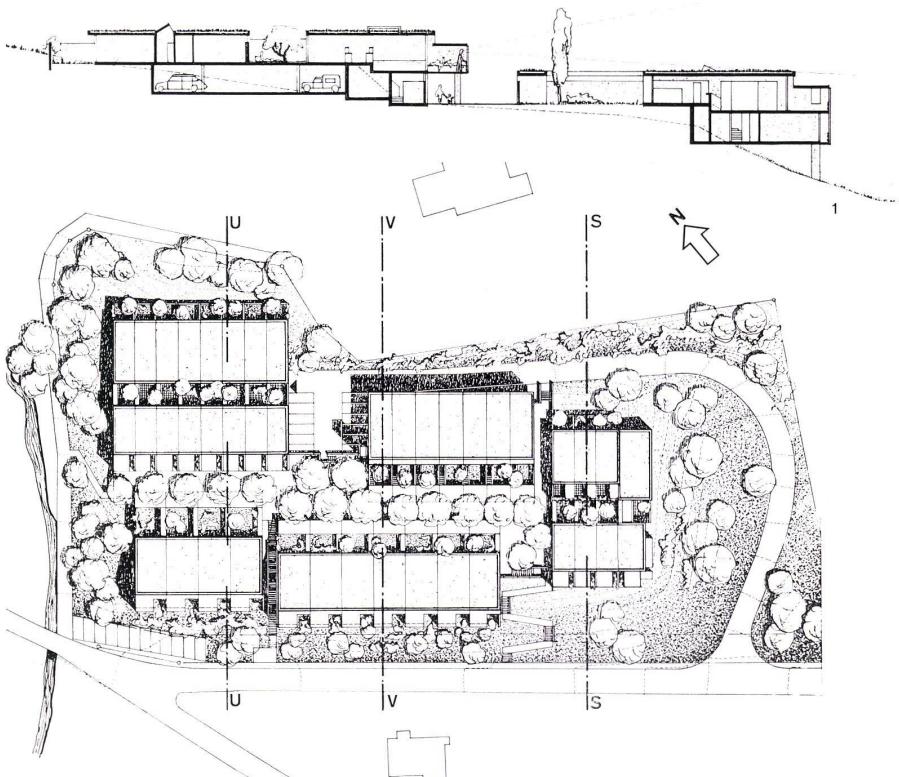
Wir haben drei Grundtypen von Häusern vorgesehen. An das Wohngeschoß aller Typen haben wir die Forderung gestellt, daß der Eßplatz (= family-room) möglichst gut vom Wohnzimmer getrennt sei, mit ihm und der Küche zusammen aber trotzdem eine räumliche Einheit bilde und an der besonderen Aussichtslage teilhabe. Beim Typ 500 und Typ 720 wird hauptsächlich durch die Versetzung um einige Stufen die Forderung erfüllt, bei dem besonders rationalen Typ 540 durch einen breiten Durchblick neben der Küche.

Die Typen 540 und 500 sind von vorne erschlossen. Die Trennung von Eingang und Wohnzimmer besteht aus einer Höhendifferenz von 80 cm. Damit kann der Eingang ohne Störung räumlich mit ins Wohnzimmer einbezogen werden (80 cm + Brüstung von 110 cm = 190 cm als Sichtschutz).

Ein Teil der Häuser mußte über der Garage plaziert werden. Dies gab uns die Möglichkeit einen eingeschossigen Typ zu entwickeln mit dem ungefähren Quadratmeterpreis eines zweigeschossigen, da der größere Dach- und Fundamentanteil von der Garage getragen wird.

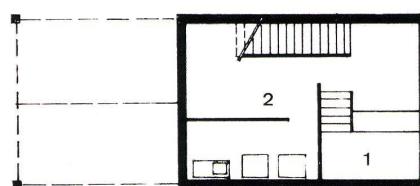
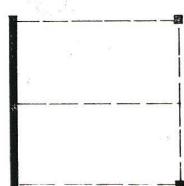
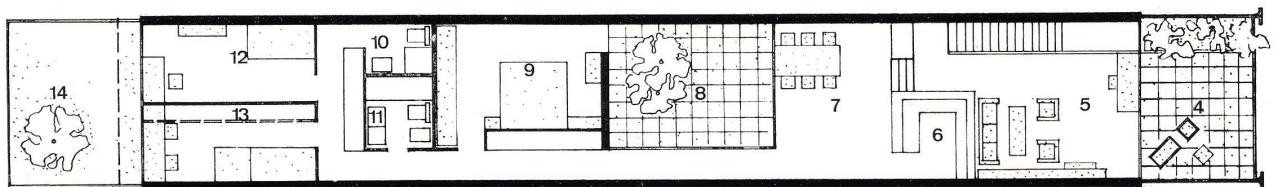
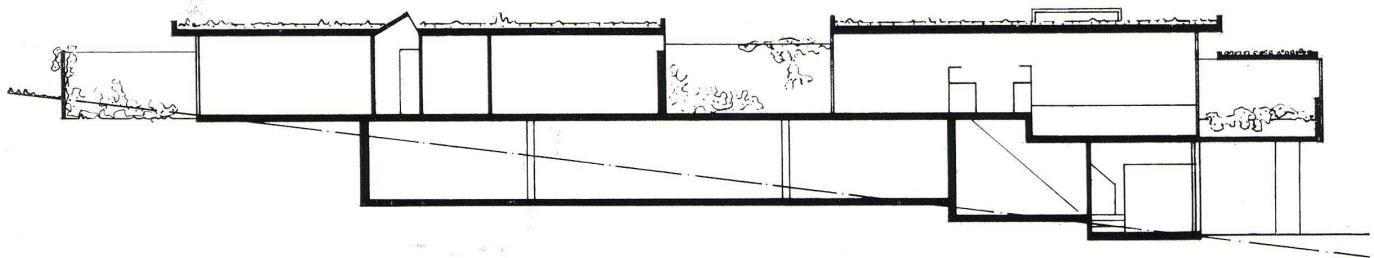
Der Typ 500 SO ist eine Variante des Typs 500 und der Typ 772 (am Südstrand der Siedlung) nutzt die ganz besondere Lage mit einer Orientierung nach drei Seiten für ein sehr großes Haus.

R. G.



1  
Schnitt U-U 1:600  
Coupe U-U.  
Section U-U.

2  
Lageplan 1:1500.  
Situation.  
Site plan.



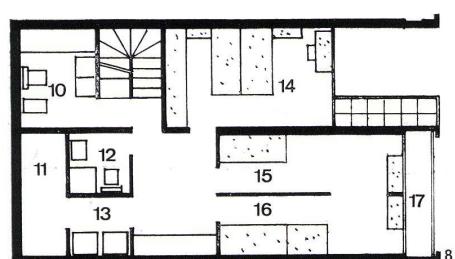
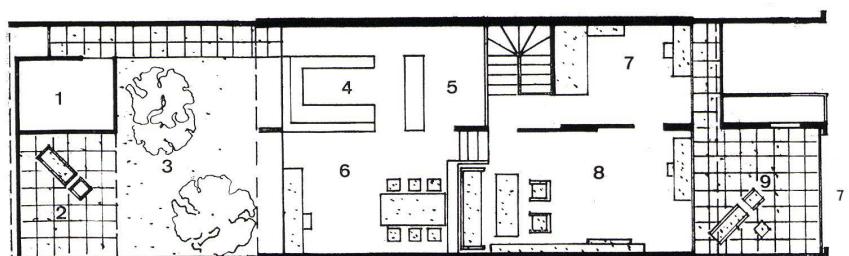
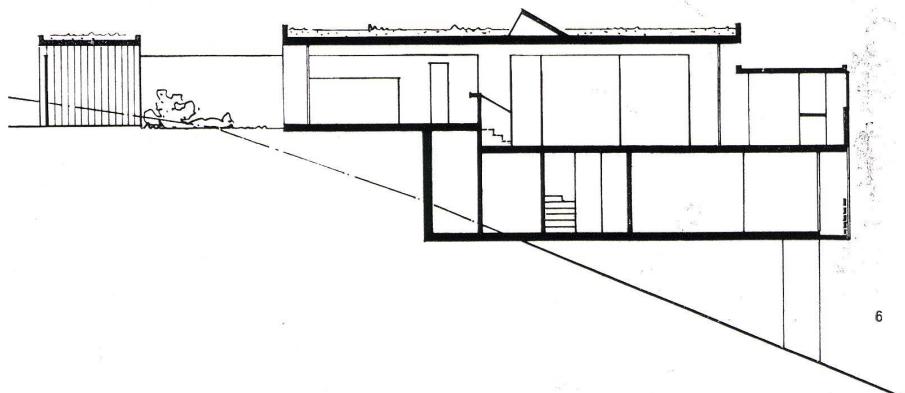
3  
Haus Typ 500.  
Schnitt 1:200.  
Type de maison 500.  
Coupe.  
House type 500.  
Section.

4, 5  
Grundrisse 1:200.  
Plans.  
1 Vorräum / Antichambre / Ante-room  
2 Abstellraum / Débarras / Store room  
3 Waschküche / Buanderie / Laundry  
4 Gedeckte Terrasse / Terrasse couverte / Covered terrace  
5 Wohnraum / Séjour / Living room  
6 Küche / Cuisine / Kitchen  
7 Eßplatz / Coin de repas / Dining-nook  
8 Patio  
9 Zimmer / Chambre / Room  
10 Dusche, WC / Douche, WC / Shower, WC  
11 Bad, WC / Salle de bain, WC / Bath, WC  
12 Zimmer / Chambre / Room  
13 Zimmer / Chambre / Room  
14 Garten / Jardin / Garden

6  
Haus Typ 720,  
Schnitt 1:200.  
Type de maison 720.  
Coupe.  
House type 720.  
Section.

7, 8  
Grundrisse 1:200.  
Plans.

1 Abstellraum / Débarras / Store room  
2 Gedeckter Spielplatz / Place de jeux couverte / Covered playing area  
3 Garten / Jardin / Garden  
4 Küche / Cuisine / Kitchen  
5 Vorräum / Antichambre / Ante-room  
6 Eßraum / Salle à manger / Dining room  
7 Zimmer / Chambre / Room  
8 Wohnraum / Séjour / Living room  
9 Gedeckte Terrasse / Terrasse couverte / Covered terrace  
10 Bad, WC / Bain, WC / Bath, WC  
11 Abstellraum / Débarras / Store room  
12 Dusche / Douche / Shower  
13 Waschküche / Buanderie / Laundry  
14 Zimmer / Chambre / Room  
15 Zimmer / Chambre / Room  
16 Zimmer / Chambre / Room  
17 Balkon / Balcon / Balcony



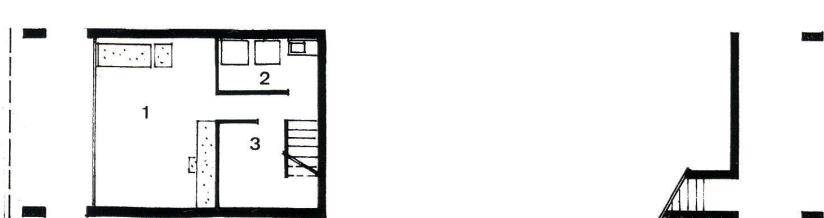
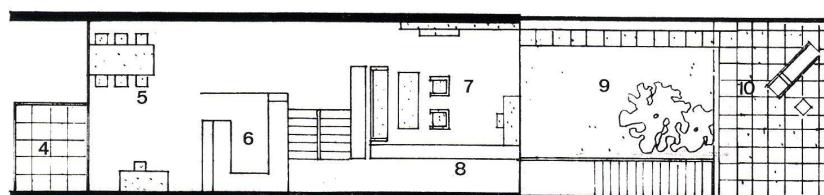
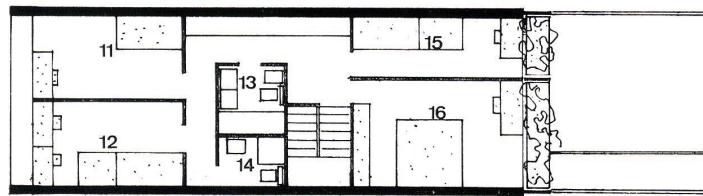
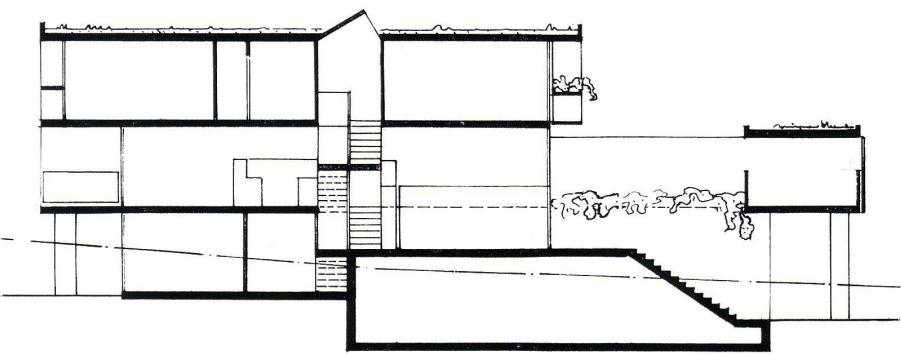
9  
Haus Typ 540.  
Schnitt 1:200.  
Type de maison 540.  
Coupe.  
House type 540.  
Section.

10  
Grundriß Obergeschoß 1:200.  
Etage supérieur.  
Upper floor.

11  
Grundriß Erdgeschoß 1:200.  
Rez-de-chaussée.  
Ground-floor.

12  
Grundriß Untergeschoß 1:200.  
Sous-sol.  
Basement.

1 Arbeitsraum / Cabinet de travail / Study  
2 Waschküche / Buanderie / Laundry  
3 Abstellraum / Débarras / Store room  
4 Balkon / Balcon / Balcony  
5 Eßplatz / Coin de repas / Dining nook  
6 Küche / Cuisine / Kitchen  
7 Wohnraum / Séjour / Living room  
8 Vorr Raum / Antichambre / Ante-room  
9 Garten / Jardin / Garden  
10 Gedeckte Terrasse / Terrasse couverte / Covered terrace  
11 Zimmer / Chambre / Room  
12 Zimmer / Chambre / Room  
13 Bad, WC / Bain, WC / Bath, WC  
14 Dusche, WC / Douche, WC / Shower, WC  
15 Zimmer / Chambre / Room  
16 Zimmer / Chambre / Room



Atelier 5, Bern

## Parkhill Village St. Bernard's, Croydon, Surrey

Sachbearbeiter: S. Gerber, H. Hostettler, F. Thomann, A. du Fresne, F. Tomarkin

### Erschließung und öffentliche Räume

Die gesamten Wege und Plätze der Überbauung sind dem Fußgänger vorbehalten, mit Ausnahme der zentralen Achse, die vom Lieferwagen, von der Feuerwehr und der Kehrlichtabfuhr usw. benutzt werden darf, jedoch für jeglichen Privatverkehr gesperrt ist. Die Erfahrung in Halen (ebenfalls mit Zubringerdienst auf der Mittelachse bis zum großen Platz) hat uns gezeigt, daß die aus dieser Lösung entstehende geringe Verkehrsdichte die Sicherheit des Fußgängers in keiner Weise gefährdet.

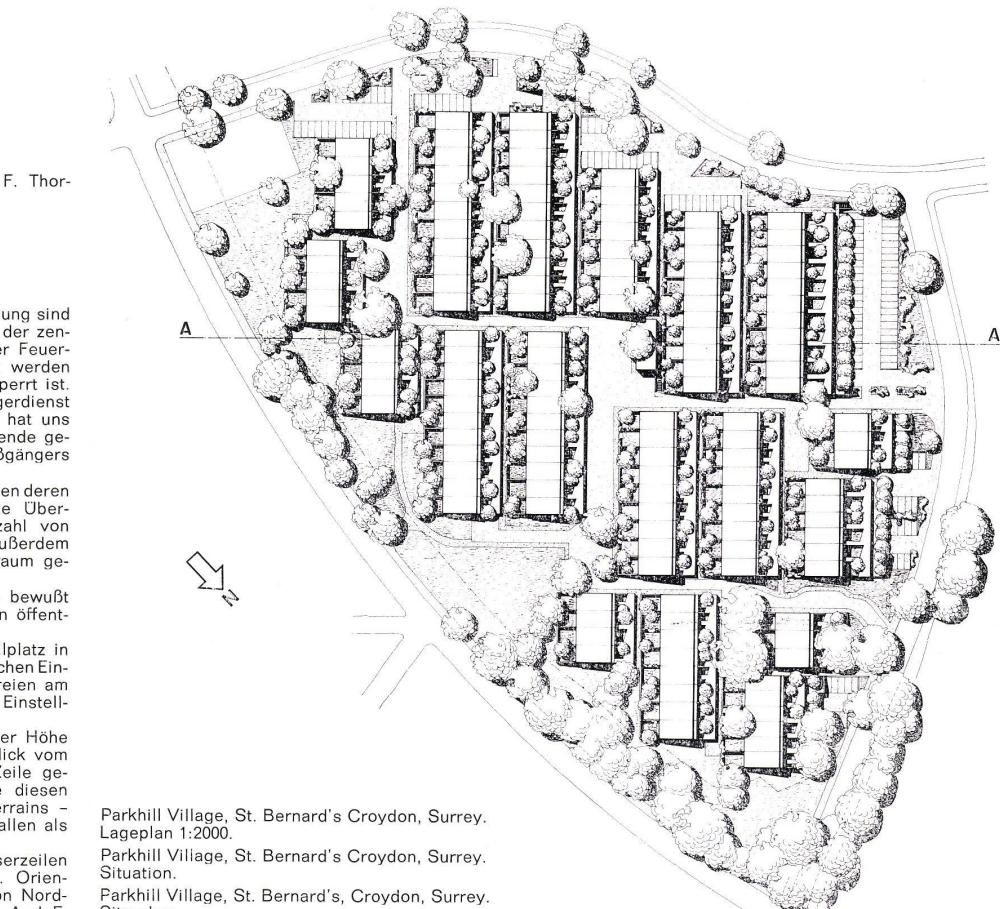
Anstelle eines großen zentralen Platzes wurden deren mehrere mit kleineren Dimensionen in die Überbauung eingegliedert und somit eine Anzahl von verschiedenen Treffpunkten geschaffen. Außerdem haben wir im Zentrum einen kleinen Klubraum geplant.

Auf eine große Spielwiese wurde von uns bewußt verzichtet, da sich in unmittelbarer Nähe ein öffentlicher Park befindet.

Zu jedem der 137 Häuser gehört ein Abstellplatz in einer der verschiedenen, zum Teil unterirdischen Einstellhallen. Dazu kommt ein Parkplatz im Freien am Rand der Überbauung. Maximaldistanz vom Einstellplatz zum Haus 110 Meter.

Die einzelnen Häuserreihen haben wir in der Höhe um ein Geschoß versetzt, so daß der Ausblick vom oberen Geschoß über die davorliegende Zeile gesichert ist. Um auch der hintersten Reihe diesen Ausblick – trotz des flacher werdenden Terrains – noch zu erhalten, benutzen wir die Einstellhallen als künstlich gehobenen Baugrund.

Mit kleinen Ausnahmen verlaufen die Häuserzeilen parallel zu den vorhandenen Höhenkurven. Orientierung der Häuser also Südost, Zugang von Nordwest.



Parkhill Village, St. Bernard's Croydon, Surrey.  
Lageplan 1:2000.

Parkhill Village, St. Bernard's Croydon, Surrey.  
Situation.

Parkhill Village, St. Bernard's, Croydon, Surrey.  
Site plan  
A. d. F.